

*Bericht über die von den kaiserlichen Unterhändlern, u.a. **Ludwig von Brandis**, mit Gaudenz von Matsch gepflogenen Verhandlungen über den Verkauf seiner zwei Gerichte Castel und Schiers im Prättigau an Kaiser Maximilian I.*

Eintrag.: TLA, Kopialbücher, Ältere Reihe 14-17, S. 48-49. – Pap.

Regest: LUB II. digital (cg) n. Jecklin, Materialien, Texte Nr. 117, S. 99; Reg. Imp. XIV 1,2, Nr. 3130, S. 389.

Druck: Jecklin, Materialien, Texte Nr. 117, S. 99.

[S. 48] Abschied des von Mätsch¹. |

^{a)}Zu wissen, als jēz durch der Römisch küniglichen mayestät², vnnsers allergnedigisten herrn stathalter, | rät vnd anwäld zu Ynnsprugg³, mitsambt herrn **Ludwigen** freyherrn **zu | Brandiss**⁴ vnd der Dreyer Pündt⁵ potschaften, als gütlich vnnertädinger | mit vogt Gawdennzen von Mätsch grauen zu Kirchperg⁶ händl geüebt | vnd gesüchet sein, damit seine zwäy gericht zu Tschiers⁷ in Chürwalhen⁸ | zu hannden der Römisch küniglichen mayestät vnd des löblichen haüs Österreich⁹ pracht | vnd vmb ain zymlich gelt gestellt würden. Vnd aber souol an bemelten | [S. 49] 9 von Mätsch durch die gütlichen vnnertädinger erfunden ist, daz der | dieselbern seine zwäy gericht der küniglichen mayestät vmb zwelff tausend guldein | reinisch veruolgen wil lassen. Doch daz er darneben der keyserlichen | acht vnd pene criminis lese mayestat vnd anndrer seiner beschwärd, | wie er die jēz erschaint hat, sich mit der küniglichen mayestät betrag. Sölh händl | bemelt stathalder, rät vnd anwäld, dieweil sy allain des kaufs, den | sy nicht höher, dann auf zehen tausend guldin reinisch schätzen vnd achten, | vnd nicht in den anndern sein sachen beuelh haben, an die küniglichen mayestät gelangen | lassen wellen, der zuuersicht dieselb sein küniglichen mayestät werd sich darinn ge- | pürlich vnd also halden, damit die sachen zu ennd pracht werden, | vnd sopald beschaid herrkumbt, das bemeltem **von Brandis** vnd | Dreyen Pündten verkünden on geuerde. Geben an sambstag vor | des heyligen Creüztag Exaltationis anno etc. |

^{a)} *Initiale „Z“: xx cm.*

¹ Gaudenz v. Matsch, *1453-†1504. – ² Maximilian I., König/Kaiser, *1459-†1519. – ³ Innsbruck Stadt, Tirol (A). – ⁴ Ludwig v. Brandis, 1483-†1506. – ⁵ Drei Bünde, Freistaat, GR (CH). – ⁶ Kirchberg an der Iller, Gem., BW (D). – ⁷ Schiers, Kt. GR (CH). – ⁸ Churwalden, Kloster, Gem. Churwalde, GR (CH). – ⁹ Haus Österreich, die Habsburger.